

Monika Rasche, Leiterin der Stadtbücherei Münster
Vorsitzende des vbnw

Grußwort zur Preisverleihung "Bibliothek des Jahres 2007"

Sehr geehrte Frau Look,
sehr geehrte Frau Ministerin Müller-Piepenkötter,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Reismann,
lieber Herr Peschers,
meine Damen und Herren,

bevor ich für den Verband der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen mein Grußwort spreche, möchte ich Ihnen, Frau Look und Herr Peschers als Leiterin der Stadtbücherei Münster die herzlichen Glückwünsche aller Kollegen und Kolleginnen übermitteln. Wir freuen uns mit Ihnen und sind auch ein wenig stolz, bei dieser Bibliothek sowohl in Bezug auf Architektur als auch Konzept Pate gestanden zu haben.

Dies war jedoch nicht der Grund, warum ich als Vorsitzende des vbnw die Gefangenenbücherei Münster als "Bibliothek des Jahres 2007" vorgeschlagen habe.

Ich kann mich noch sehr gut an den Nachmittag erinnern, als Herr Peschers mich angerufen und mir von seiner Idee berichtet hat, die Gefangenenbücherei der JVA Münster vom Architekturbüro Bolles + Wilson umgestalten zu lassen.

Vielleicht war ich zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn zu stark beeinflusst von dem Wort von Helmut Schmidt "Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen". Jedenfalls hielt ich - das Ehepaar Bolles-Wilson möge es mir verzeihen - das Vorhaben für unrealistisch.

Herrn Peschers jedoch gelang es mit der ihm eigenen Überzeugungskraft und Zielstrebigkeit, seine Vision Wirklichkeit werden zu lassen - zum Wohle der Insassen dieser Justizvollzugsanstalt.

Und gerade deshalb hat die Gefangenenbücherei den Preis verdient: Sie zeigt uns Bibliothekaren, dass wir - statt in der Gegenwart verharren - viel öfter den Mut zu Visionen haben sollen und mit Martin Luther King sagen: "I have a dream."

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Münster, den 24.10.2007

Monika Rasche
Leiterin der Stadtbücherei Münster
Vorsitzende des vbnw